



AUSGABE 2/2022

Juni – Juli – August – September



EDITORIAL

Liebe Leserschaft.

Hier ist sie, die zweite Ausgabe der IMPULSE im Themenjahr "Taufe".

Taufe, wie geht das – unter diesem Leitspruch steht dieses Heft. Was bedeutet das Sakrament für Gemeinde und Täufling?

Welche Hoffnungen setzen Eltern in dieses Sakrament und welche Wünsche haben sie für die Zukunft ihres Kindes?

Da ist der Taufspruch, die Kleidung, die Taufgemeinde, all das will organisiert sein. Aber wie geht Taufe dann weiter?

Auf jeden Fall ist es ein Fest für beide Seiten, denn so beginnt ein Bund mit Gott, das Kind zu tragen und zu halten, zu begleiten.

Angelika Tannhof für die Redaktion

INHALT

Beraten und Beschlossen	3
Angedacht	4
IMPULSE gesetzt Was ist Taufe? Tauffest 2022 am Rhein	
Gemeinsam Gottesdienste feiern	7
Besondere Gottesdienste	8
Treffen und Mitmachen	9 - 12
Bitte vormerken Besondere musikalische und kulturelle Veranstaltungen Neues vom Bücherschrank Sommerrätsel 2022 Chorworkshop zum Ferienbeginn Hofflohmarkt Ostheim Rheinschifffahrt des PDH	13 14 - 15 16 16
Wir Kinder	
Kinderfreizeit 2022Kinderbibeltag	
Jugendseite	18
Vorgestellt Täufling des Monats Unsere Konfirmanden 2022 Neu im Presbyterium	18
Passiert und Notiert Der 1. Baum für Ostheim Fahrradworkshop	
Kindertagesstätte	20
Geburtstage / Persönliches	21 - 22
Wir sind für Sie da	23

IMPRESSUM

Ausgabe 2/2022, Jahrgang 45, Auflage 2.600

Herausgeber:

Ev. Kirchengemeinde Köln Rath-Ostheim

Redaktion:

Susanne Euler-Bertram (Eul), Edgar Betz (Bet), Angelika Tannhof (Tan), Dr. Gerhard Wenzel (Wen), Andrea Stangenberg-Wingerning (Sta), verantwortlich im Sinne des Presserechts
E-Mail: koeln-rath-ostheim@ekir.de
Internet: www.kirchengemeinde-rath-ostheim.de
Druck: Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier
bei G. Lutz, 50931 Köln

Nächster Redaktionsschluss: 26.09.2022 Erscheinungsdatum der nächsten Ausgabe: 14.10.2022 Die IMPULSE richtet sich ausdrücklich an Menschen aller Geschlechter. Die Redaktion verpflichtet sich zur Benutzung einer gendersensiblen Sprache. Aus Gründen der Barrierefreiheit wird allerdings auf die Benutzung von sogenannten Genderzeichen verzichtet. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder. Die Redaktion freut sich über Ihre Zuschriften, die wir gerne abdrucken, gegebenenfalls aber in gekürzter Form.

Aus dem Presbyterium

Wechsel und Neuanfang in der Leitung

Turnusmäßig haben sich einige Leitungsfunktionen der Gemeinde durch Neuwahl verändert. Pfarrer Dr. Wenzel ist nun Vorsitzender des Presbyteriums, Christa Atten die stellvertretende Vorsitzende. Peter Koch bleibt als Finanzkirchmeister im Amt, Wilhelm Schwedes als Baukirchmeister. Diesem zur Seite steht bald Thomas Beichler, der am 23. Mai zum neuen Presbyteriumsmitglied berufen wurde und vorr. am 26. Juni im Gottesdienst in der Versöhnungskirche eingeführt wird. Er kann sich gut vorstellen (s. Seite 18), die Aufgabe des Baukirchmeisters in Rath-Heumar zu übernehmen. Gabriele Lippe kommt zum Fachausschuss Gottesdienst-Theologie-Kirchenmusik als Presbyteriumsvertreterin hinzu, für den Pfarrerin Stangenberg den Vorsitz übernommen hat. Alle so Gewählten bleiben bis zur Neuwahl des Presbyterium 2024 im Amt und das bisherige Leitungsteam wird mit Dank verabschiedet.

Die Qualität der Presbyteriumsarbeit wurde bei einem "follow-up" im Mai zum Presbyterwochende 2021 erneut bearbeitet. "Zeitwächter", "Rote Karte" und "Befindlichkeitsrunde" sind nur einige Stichworte, die uns die Zusammenarbeit erleichtern werden.

Weiterhin suchen wir einen jungen Menschen (bis 27 Jahre), der oder die Lust und Zeit hat, in die Presbyteriumsarbeit hineinzuwachsen und unseren Kinderund Jugendausschuss zu bereichern.

Herausforderungen

Größte Herausforderungen stellen sich unserer Gemeinde mit dem Blick auf ihre Finanzen. Dem KSV mussten Maßnahmen zum Umgang mit dem strukturellen Defizit vorgelegt werden. Alles steht quasi auf dem "Prüfstand", mit dieser Ausgabe verringern wir z.B. Seitenzahl und Auflage der IMPULSE. Besonders unsere Gebäude und ihre

Auslastung und Kosten, sowie die Personalstellen sind im Blick. Ein Gemeindebericht für die Herbstsynode muss bis Juni erstellt werden.

Bauangelegenheiten

Baumpflege- und -fällarbeiten, Trinkwasserqualitätsüberprüfung und Maßnahmen an einigen unserer Gebäude beschäftigen uns. Wir sind bemüht, allen Anforderungen zeitnah nachzukommen. Ein großes Thema ist die Klimaneutralität. Dazu hat sich das Presbyterium von Hanno Sparbier-Conradus, Synoldalbeauftragter für Umweltfragen im Kirchenkreis, über Photovoltaik beraten lassen.

Kinder- und Jugendarbeit

Die Stellenfreigabe für eine/n Mitarbeiter/ in für die Kinder- und Jugendarbeit steht weiterhin aus, da unsere Gemeinde die Finanzierung nicht gewährleisten kann. Über alternative Möglichkeiten wie z.B. einen Förderverein oder Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden und Kirchenkreis wird nachgedacht. Momentan übernehmen Pfarrer Dr. Wenzel und Pfarrerin Stangenberg einige Angebote für Kinder und Jugendliche, so weit es ihr Dienstumfang zulässt. Und ein Jugendpartizipationstag (s. Seite 18) soll die jungen Menschen unserer Gemeinde aktivieren.

Begegnungsstätte "Paula-Dürre-Haus"

Die neue Begegnungsstätte wird immer häufiger genutzt, auch von selbstorganisierten Gruppen. Fabio Iding konnte mit 15 Stunden bis zum Sommer für uns als Mitarbeiter in der Seniorenarbeit erhalten werden. Die Arbeit an der Begegnungsstätte wird zukünftig durch das Deutsche Hilfswerk/ Deutsche Fernsehlotterie gefördert. Damit können wir perspektivisch mehr Angebote machen und eine/n Mitarbeiter/in einstellen, die Stellenfreigabe wird beantragt.

Flüchtlingsarbeit "WinOstheim"

Für die Übergangsunterkunft am Hardtgenbuscher Kirchweg sind wir bemüht, mit einzelnen Gruppen und Teams das Einleben und ein gutes und soziales Miteinander zu unterstützen. Wir leben dabei von Spenden, die auf unserem Gemeindekonto gesammelt werden, und die ein Finanzgremium für Personal- und Sachkosten, Ausflüge und Maßnahmen verteilt. Bitte spenden Sie weiter unter: Spendenkonto: DE33 3705 0198 0039 7429 52 (Kontoinhaber Ev. Kirchengemeinde Köln RaOh, Verwendungszweck: WinOstheim Flüchtlingsarbeit). Durch weitere Unterstützung wie z.B. einen Schmuckverkauf in Kooperation mit dem Heinrich-Heine-Gymnasium hat Pfarrerin Stangenberg mit Ehrenamtlichen zu Ostern 80 Ostertüten packen und an Kinder in der Unterkunft verteilen können.

Pfarrerin Andrea Stangenberg-Wingerning



Gedanken zum Monatsspruch

"Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN, denn er kommt, um die Erde zu richten", (1. Chr. 16,33)

(Wen) Im ersten Buch der Chronik, Kap. 16, Vers 33 begegnet uns als Spruch für den Monat August ein Bibelwort, das im ersten Moment unverständlich und wie aus einer fernen Welt klingt. Es lautet: "Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN, denn er kommt, um die Erde zu richten." Jubelnde Bäu-

me? Die Vision eines Weltgerichtes Gottes wird in der Bibel sonst eher mit Schreckensbildern beschrieben, wie wir sie gerade in zurückliegender Zeit erlebt haben, wo eine Katastrophe der anderen folgte: Erst Corona, dann die Überschwemmungskatastrophe, dann der Krieg in der Ukraine und propagierte oder tatsächlich vorhandene Versorgungsnöte. Und das sind in unserem Bewusstsein wahrlich keine Anlässe zur Freude.

Aber vielleicht ist die Frage, was man vom Gericht

Gottes hält und wie das aussehen könnte, tatsächlich eine Frage der Perspektive, insbesondere der Glaubensperspektive. Die Zeilen im Buch der Chronik sind damals am Ende des 4. Jh.s im Übergang von der persischen zur hellenistischen Zeit entstanden, nach der Rückkehr der Exilierten nach Israel und dem Wiederaufbau des Tempels. Sie sind Teil einer rückblickenden Geschichtsdeutung vor dem Hintergrund von Verschleppung und erlebter Fremdherrschaft der Babylonier und Assyrer. Zugleich sind die Bücher der Chronik als Darstellung der Geschichte von Anbeginn aller Zeiten bis zur Rückkehr und dem Neubau des Tempels auch eine selbstkritische Auseinandersetzung mit den eigenen Königsgestalten und Entscheidungsgewalten. Die Autoren versuchen Gott in der Geschichte zu verstehen. Wie konnte es zu Untergang und Neuanfang kommen? Die Antwort war: indem Gott die Menschen in der Geschichte für ihre guten und schlechten Taten zur Rechenschaft zieht.



Das gibt uns einen Zugang zum Verstehen dieses Verses. Da die Menschen gegen die Gebote Gottes immer wieder verstoßen haben und Gott in der Sicht der Verfasser der (einzige) Garant dafür ist, dass den Entrechteten irgendwann Gerechtigkeit widerfährt und für die Notleidenden und Benachteiligten Abhilfe und Schutz herbeigeführt und den von Tod Bedrohten Bewahrung ihres Lebens gewährt wird, ist das Gericht Gottes genau das, worauf sie all ihre Hoffnung gesetzt haben und weiter setzen. Und deshalb wird das mit dem Bild der "jubelnden Bäume" beschrieben, auch wenn der Weg dort hin über und durch Katastrophen hindurch gehen mag. Die üblichen

Wehen der Endzeit – Seuchen, Kriege, Hungersnot etc. – sind teils bei uns bereits eingetreten, teils stehen sie vielleicht noch aus. Das mag zwar nicht das Ende der Welt bedeuten, aber wohl, dass die Folgen ihres Tuns die Verantwortlichen einholen. Und das ist aus der Sicht eines gläubigen Menschen, der versucht, ein

rechtschaffenes Leben zu führen, während hingegen Andere so leben und sich Menschen und den übrigen Geschöpfen gegenüber so verhalten, als bräuchten sie keinen Gott zu fürchten, letzten Endes nur gerecht.

Solch Geschichtsverständnis, solch Vorstellung vom in der Geschichte (indirekt) agierenden Gott, mag von denen belächelt und zynisch kommentiert werden, die ohnehin nur an der Fortsetzung ihrer Macht interessiert sind. Aber die Wirklichkeit der letzten Jahre zeigt, wie realistisch die Einsicht ist, dass das Tun der Menschen Folgen

hat und er sich verantworten muss. Und wenn der Mensch so hemmungslos weitermacht wie bisher und die Macht der Mächtigen nicht gebrochen wird, wird es bald auch keinen Baum mehr geben, der jubeln könnte. Gerade der von Menschen herbeigeführte Klimawandel führt uns diesen Zusammenhang deutlich vor Augen. Darum ist der Bibelvers hochaktuell. Und darum ist es gut, wenn sich etwas ändert und Gott Gericht hält und Menschen umkehren von ihren schlechten Wegen, damit die Bäume tatsächlich jubeln können und der Mensch sich freuen und lachen kann.



(Sta) Die Taufe zählt zu den Sakramenten der Evangelischen Kirche. Sie geht auf Erzählungen in der Bibel zurück, z.B. auf die, in der Johannes der Täufer Jesus tauft (Mt 3, 13-17 / Mk 1, 9-11 / Lk 3, 21f). Dass die Taufe Menschen zu Gottes Kindern macht, steht bei Paulus (Gal. 3, 26-29). Für Paulus wird jeder Mensch durch die Taufe zu einem anderen Menschen, denn die Taufe verbindet Menschen mit Jesus Christus und dadurch mit Gott selbst. Die Taufe verbindet aber auch die Getauften untereinander. Jesus selbst gibt den ihm Nachfolgenden den Auftrag, Menschen zu taufen (Mt 28,18-20).

So ist die Taufe sowohl eine persönliche Segenszusage Gottes an den Täufling, wie auch ein festliches Ritual zur Aufnahme in die eigene Gemeinde und zudem der Beginn der Zugehörigkeit zur weltweiten Gemeinschaft der Christinnen und Christen. Sie ist einmalig und unwiderruflich lebenslang gültig. Sie wird überkonfessionell anerkannt. Die Zusage Gottes an den Menschen in der Taufe bleibt auch bestehen, wenn sich ein Getaufter von der Kirche abwendet.

Wie geht Taufe?

In einem Taufgottesdienst in der Kirche gießt ein Pfarrer oder eine Pfarrerin mit der Hand Wasser, das aus dem Taufbecken geschöpft wird, über den Kopf des Täuflings und sagt: "Ich taufe dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes". Dann wird der Täufling gesegnet und der Taufspruch vorgelesen. Dazu versammelt sich der Täufling mit seiner Taufgesellschaft (Eltern, Paten, ggfs. Geschwister und Großeltern) um einen Taufstein oder eine Taufschale. Wenn örtliche Gegebenheiten dies zulassen, sind - mit Beschluss der Gemeindeleitung - auch Taufen an einem Bach, Fluss oder See möglich, die zur Gemeinde gehören, sowie bei Freiluftgottesdiensten an anderen Orten (z.B. im Wald).

Wer kann getauft werden?

Menschen können in jedem Alter und jeder Lebenssituation zur Taufe kommen. Begehren Eltern für ihre Kinder (Säugling, Kleinkind) die Taufe, werden dem Kind Paten an die Seite gestellt. Wer Taufpate werden möchte, muss einer christlichen Kirche angehören; wird ein Kind evangelisch getauft, ist es ratsam, mindestens einen evangelischen Paten auszuwählen (v.a. notwendig, wenn kein Elternteil evangelisch ist). Paten bringen eine sog. Patenbescheinigung (oder aktuelle Kirchenmitgliedschaftsbescheinigung) zur Taufe mit, welche sie bei ihrem zuständigen Gemeinde- oder Pfarramt erhalten können. Paten sollen ihrem Taufkind Begleitung in Lebens- und Glaubensfragen sein, und bereit sein, die Eltern in der christlichen Erziehung zu

Kinder, deren Eltern sich gegen eine frühe Taufe entscheiden, können selbstverständlich trotzdem am Gemeindeleben und Religionsunterricht teilnehmen, und werden – wie auch getaufte Kinder – im Alter von 12/13 Jahren zum Konfirmandenunterricht eingeladen (in dessen Verlauf eine Taufe möglich ist). Auch erwachsene Menschen jeden Alters können sich zur Taufe entscheiden.

Die Taufe wird auf einer Taufurkunde dokumentiert und – so vorhanden – im Familienstammbuch eingetragen. Taufpaten erhalten eine Patenbescheinigung.

Was gehört zur Durchführung der Taufe?

1) Ja sagen

Ein Mensch, der getauft wird, wendet sich bewusst einem Leben mit Gott zu. Im Falle einer Kindertaufe bestätigen dies Eltern und Paten. Das "Ja" sagen zur Taufe (auf eine sog. Tauffrage hin) gehört also unbedingt dazu. Die anwesende Gemeinde nimmt den Täufling in die weltweite Glaubensgemeinschaft auf. Daher wird von allen gemeinsam ein Glaubensbekenntnis gesprochen.

2) Der Taufspruch – er ist ein Segenswunsch aus der Bibel. Er wird während der Taufe gesprochen und in die Taufurkunde eingetragen. Vorschläge für geeignete Taufsprüche erhalten Sie von Ihrem Pfarrer/Ihrer Pfarrerin. Sie finden aber auch unter www.taufspruch.de dazu Inspiration.



3) Die Taufkerze

Bei der Taufe wird das Licht der Osterkerze weitergegeben an die Taufkerze. Sie steht so für das Licht des Lebens, das Christus für uns sein will. Die Taufkerze kann Ihnen auch helfen, den wiederkehrenden Tauftag als einen besonderen Tag zu gestalten. Oder sie verwenden die Taufkerze als "Lebenslicht" zum Geburtstag. Ihre Gemeinde hält Taufkerzen für Sie bereit. Es ist aber auch möglich, eine eigene Taufkerze (mit Wachsverzierungen aus dem örtlichen Bastelgeschäft) zu gestalten oder im entsprechenden Handel zu erwerben und dann mitzubringen.

4) Das Tauflied

Zu einer Taufe gehören auch Lieder, die die Zuwendung Gottes zu einem Menschen besonders zum Ausdruck bringen. Es gibt Vorschläge für Tauflieder, Sie können aber auch ein Musikstück mitbringen und abspielen, oder den Gottesdienst selbst musikalisch mitgestalten.

5) Die Fürbitten

Unter Fürbitten verstehen wir die Gebetsbitten am Schluss des Gottesdienstes, bei denen wir Gott Menschen in

den unterschiedlichsten Situationen des Lebens im Gebet anvertrauen. Fürbitten für den/die Getauften lassen sich auch gerne ganz einfach in Form von "guten Wünschen" formulieren (z.B. "Carina, wir wünschen Dir ein langes und fröhliches Leben"), welche vom Pfarrer / von der Pfarrerin dann in eine Gebetsform eingebunden werden. Sehr gerne können Fürbitten oder gute Wünsche von der Taufgesellschaft vorbereitet und vorgetragen werden!

Wie bereite ich die Taufe vor?

Bitte setzen Sie sich wegen eines Termins und der Gestaltung der Taufe frühzeitig mit Pfarrer Dr. Wenzel (für Rath-Heumar) und Pfarrerin Stangenberg-Wingerning (für Ostheim) in Verbindung. In einem Taufgespräch können alle Einzelheiten geklärt werden.

Tauffest 2022 in Köln am Rhein

"Taufe feiert die Gemeinschaft und Gottes Liebe"

Der Evangelische Kirchenverband Köln und Region lädt ein zu einem großen Fest am Rhein.

Sommer, Sonne, Strand: Vielversprechender könnte die Einladung nicht sein: Unter dem Motto "Vielfalt feiern" lädt der Evangelische Kirchenverband Köln und Region ein zu einem evangelischen Tauffest im Rheinpark nahe des Tanzbrunnens am 13.08.22 um 15.00 Uhr. Ein Bühnenprogramm (u.a. mit Ralph Caspers von der "Sendung mit der Maus"). Kreative Aktionen zum Thema Wasser und Klimagerechtigkeit, sowie Imbisswagen mit Eis, Kaffee und Getränken

flankieren den Taufgottesdienst. Dieser wird von vielen Gemeinden gemeinsam gestaltet und von einem großen Projektchor begleitet. Mehrere Pfarrerinnen und Pfarrer taufen parallel alle, die sich angemeldet haben: Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Auch für möglichst viel Barrierefreiheit, zum Beispiel durch Gebärdendolmetscher.innen, ist gesorgt.

Was müssen Interessierte machen, wenn er/sie selbst oder ein Angehöriger/Kind an diesem Tag getauft werden soll? Informieren Sie sich unter www.tauffest2022.de. Dort kann man sich zu einem Vorbereitungsworkshop anmelden. Wir, die Ge-



meindepfarrer Dr. Gerhard Wenzel und Andrea Stangenberg, begleiten Sie gerne – ein persönlicher Anruf bei uns ist wünschenswert.

(Text: Sta nach Stefan Rahmann, pressestelle@kirche-koeln.de)

GEMEINSAM GOTTESDIENSTE FEIERN

RATH-HEUMAR

Versöhnungskirche, Erlöserkirchstr. 1





OSTHEIM

Auferstehungskirche, Heppenheimer Str. 7

Liebe Gemeinde, wir wünschen uns, alle Gottesdienste so anbieten zu können wie geplant. Kurzfristige Veränderungen sind aber möglich. Darüber informieren Sie ggfs. aktuelle Hinweise auf unserer Homepage und in unseren Schaukästen!

11.00 Uhr Familiengottesdienst	Herr Wenzel	12.06.22 Trinitatis	Herr Preis	09.30 Uhr Predigtgottesdienst
		18.06.2022		18.00 Uhr Vorabendgottesdienst zur Konfirmation mit Taufe und Abendmahl
09.30 /11.00 / 12.30 Uhr Konfirmationen	Herr Wenzel / Frau Stangenberg	19.06.22 1. So. n. Trin.		
11.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Chorworkshop	Herr Wenzel	26.06.22 2. So. n. Trin.	Frau Stangenberg	09.30 Uhr Predigtgottesdienst
11.00 Uhr Predigtgottesdienst	Frau Stangenberg	03.07.22 3. So. n. Trin.	Frau Stangenberg	09.30 Uhr Abendmahlgottesdienst
11.00 Uhr Predigtgottesdienst	Frau Stangenberg	10.07.22 4. So. n. Trin.	Frau Stangenberg	09.30 Uhr Predigtgottesdienst
11.00 Uhr Abendmahlgottesdienst	Frau Stangenberg	17.07.22 5. So. n. Trin.	Frau Stangenberg	09.30 Uhr Predigtgottesdienst
11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen	Herr Wenzel	24.07.22 6. So. n. Trin.	Herr Wenzel	09.30 Uhr Predigtgottesdienst
11.00 Uhr Predigtgottesdienst	Herr Wenzel	31.07.22 8. So. n. Trin.	Herr Wenzel	09.30 Uhr Predigtgottesdienst
11.00 Uhr Predigtgottesdienst	Herr Wenzel	07.08.22 9. So. n. Trin.	Frau Stangenberg	09.30 Uhr Abendmahlgottesdienst
11.00 Uhr Predigtgottesdienst	Herr Wenzel	14.08.22 10. So. n. Trin.	Herr Wenzel	09.30 Uhr Predigtgottesdienst
11.00 Uhr Freizeitrückblickgottesdienst	Team u. Herr Wenzel	21.08.22 10. So. n. Trin.	Herr Wenzel	09.30 Uhr Predigtgottesdienst
11.00 Uhr Predigtgottesdienst	Herr Wenzel	28.08.22 11. So. n. Trin.	Herr Wenzel	09.30 Uhr Predigtgottesdienst
11.00 Uhr Familiengottesdienst	Herr Wenzel	04.09.22 12.So. n. Trin.	Herr Wenzel	09.30 Uhr Abendmahlgottesdienst
11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe	Herr Wenzel	11.09.22 13. So. n. Trin.	Herr Preis	09.30 Uhr Predigtgottesdienst
11.00 Uhr Predigtgottesdienst	N.N.	18.09.22 14. So. n. Trin.	Frau Stangenberg	09.30 Uhr "Vergissmeinnicht" Gottesdienst zu den Kölner Demenzwochen
11.00 Uhr gemeinsamer Jubel- Konfirmationsgottesdienst	Herr Wenzel u, Frau Stangenberg	25.09.22 15. So. n. Trin.		
11.00 Uhr Familiengottesdienst	Herr Wenzel	02.10.22 Erntedanktag	Frau Stangenberg	14.00 Uhr Geburtstagsgottesdienst des PDH
11.00 Uhr Predigtgottesdienst	Herr Wenzel	09.10.22 17. So. n. Trin.	Herr Wenzel	09.30 Uhr Predigtgottesdienst
11.00 Uhr Abendmahlgottesdienst	Frau Stangenberg	16.10.22 18. So. n. Trin.	Frau Stangenberg	09.30 Uhr Predigtgottesdienst

BESONDERE GOTTESDIENSTE



- OR Predigtreihe in den Sommerferien "Wollen Sie mich kennenlernen"? Biblische Menschen neu entdeckt: 26. Juni: Johannes der Täufer / 03. Juli: Petrus und Paulus / 10. Juli: Thomas / 17. Juli: Maria Magdalena. Die Gottesdienste dazu finden jeweils um 09.30 Uhr in der Auferstehungskirche Ostheim und um 11.00 Uhr in der Versöhnungskirche Rath-Heumar statt.
- R Am 26. Juni führen wir um 11.00 Uhr in der Versöhnungskirche im Gottesdienst, der auch vom Chor mitgestaltet wird, unseren neuen Presbyter Thomas Beichler als Nachfolger von Jürgen Darscheidt feierlich ein.
- R Am 21. August ist es wieder soweit: Der "Freizeit-Rückblick-Gottesdienst" um 11.00 Uhr in der Versöhnungskirche Rath-Heumar erinnert die Heimgekehrten an eine tolle Sommerfreizeit in Dänemark und präsentiert zugleich der Gemeinde diese wichtige Arbeit! Herzliche Einladung!
- R Am 4. September erleben wir um 11.00 Uhr in der Versöhnungskirche wieder einen fröhlichen Familiengottesdienst. Er wird von der Kita mitgestaltet und es fließen vor allem auch Ergebnisse des Kinderbibeltages vom Vortag ein (an dem Kinder von 5 bis 12 Jahren teilnehmen).

- "Vergissmeinnicht" Gottesdienst zum Thema "Demenz" für Interessierte, Betroffene und Angehörige, am 18. September um 09.30 Uhr in der Auferstehungskirche Ostheim
- R Zur "Jubelkonfirmation" laden wir besonders alle vor 25, 50, 60 und mehr Jahren Konfirmierten in die Versöhnungskirche Rath-Heumar ein am 25.09.22 um 11.00 Uhr. Bitte melden Sie sich in unseren Gemeindebüros, wenn Sie als Jubilar/in geehrt werden und zu einem anschl. Mittagessen eingeladen werden möchten.
- OR Der Erntedankgottesdienst am Sonntag, den 02. Oktober um 11.00 Uhr wird in der Versöhnungskirche wie immer als Familiengottesdienst gefeiert Thema: "Krumme Dinger" Gaben können in den Tagen zuvor bei der Kita abgegeben oder am Sonntag gerne zum Einzug beim Altar abgelegt werden. In Ostheim findet am Erntedanktag 02. Oktober der Gottesdienst um 14.00 Uhr statt und wird als "Geburtstagsgottesdienst" in Auferstehungskirche und Paula-Dürre-Haus gefeiert natürlich mit einem fröhliches Kaffeetrinken, Gesprächen und Musik! Herzliche Einladung.

VORGESTELLT

TÄUFLING DES MONATS

Aus Gründen des Datenschutzes kann dieser Beitrag im Internet nicht veröffentlicht werden.

Bei Interesse an der vollständigen Version der IMPULSE melden Sie sich bitte bei Ihrem Gemeindebüro.

Ebenso liegen vollständige Druck-Versionen in den Gemeinderäumen aus.

RATH-HFUMAR

Erlebnistanz für Jung und Alt

Jeden 2. Samstag im Monat, 10.15 - 11.45 Uhr

Info: Christa Welker **& 89** 74 78

Wandergruppe

Info: Peter Mierke, 6 86 38 52

Hatha-Yoga *) **)

Kurseinstieg jeweils in der ersten Woche des Monats möglich. Die Krankenkassen übernehmen bis zu 80% der Kursgebühren. In den Schulferien finden keine Kurse statt. Anmeldung erforderlich.

Kurs A Dienstags, 18.30 - 20.00 Uhr Kurs B Dienstags, 20.10 - 21.40 Uhr

Info: Uwe Schmidt, Heilpraktiker **\cdot** 0201/959 69 99

HANULL – Modelleisenbahntreff

Gesprächsaustausch zu Fragen und Problemen der Modellbahn

Einmal im Monat
Dienstags 18.00 – max. 21.00 Uhr
im Pfarrhaus und andernorts

Info: Pfarrer Dr. Gerhard Wenzel • 86 11 35 gerhard.wenzel@ekir.de

Theatergruppe Total Trivial

Mittwochs, 20.00 - 22.00 Uhr

Info: Susanne Lopin \$\, 986 24 07
www.totaltrivial.de

Trauergruppe

Angebot, über die eigene Trauer in der Gruppe ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und gegenseitig zu stützen.

Alle 14 Tage am Mittwoch von 17.00 - max. 20.00 Uhr

Info: Bettina Marx und
Pfarrer Dr. Gerhard Wenzel
O1575/06 93 839 oder
86 11 35
trauergrupperath@gmail.com

Monatsspruch

OSTHEIM

Spiele-Abend

Gemeindemitglieder (Frauen & Männer) mittleren Alters (gerne Bekannte oder Freunde mitbringen) sind zum monatlichen Spieleabend in das Gemeindehaus Bensheimer Str. 13 eingeladen. Ob Karten- oder Brettspiel, wir wollen vergnügte und spannende Stunden verbringen, die uns den Alltag auflockern. Lieblingsspiele oder Karten können gerne auch mitgebracht werden!

1. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr

05.07. / 02.08. / 06.09.

Klimagruppe

Klimaschutz ist auch Bewahrung der Schöpfung. Es ist schön, dass inzwischen (fast) alle Parteien den Klimaschutz als zentrales Ziel in ihren Programmen haben. Aber was kann ich als einzelner Mensch tun? Was mit meiner Familie verändern? Oder was mit meiner Gemeinde erreichen? Wir möchten Menschen mit diesen Fragen zusammen bringen. Nicht um Antworten zu präsentieren. Sondern um gemeinsam Schritte auf diesem Weg zu finden. Es wird ein langer Weg, und wir beginnen ihn.

4. Dienstag im Monat von 19.00 bis 20.30 Uhr

26.07. / 23.08. / 27.09. / 25.10.

im Gemeindehaus / Draußen / Unterwegs /in der Videokonferenz – je nach geltender Verordnung und Wetter.

Info: Joachim Ruppersberg, joachim.ruppersberg@ekir.de

Meine Seele dürstet
nach Gott, nach dem lebendigen
Gott.

RATH-HFUMAR

Kinderchor AkkuRath *) **)

Freitags 15.30 - 16.30 Uhr

Info: Dr. Georg Sachse info@sachse-musik.de www.sachse-musik.de/chor_akkurath.html

Chor ConTakt*)

Mittwochs 19.30 - 20.30 Uhr

Info: Dr. Georg Sachse info@sachse-musik.de www.sachse-musik.de/chor_contakt.html

Chor Laudamus

Wir sind ein gemischter Chor von ca. 15 Mitgliedern im Alter von 50 bis 75 Jahren und proben im Bezirk Rath-Heumar. Sängerinnen und Sänger mit Interesse an Chormusik verschiedener Stilrichtungen und Epochen und an guter Stimmbildung sind herzlich willkommen.

Freitags, 19.30 - 21.30 Uhr

Info: Dagmar Wittinghofer 62202/926 30 25

OSTHEIM

Eltern-Kind-Kurs und Musikalische Früherziehung *) **)

Ein Angebot der Rheinischen Musikschule. Singen, Spielen, Hören, Tanzen, Improvisieren, Instrumente kennenlernen.

Lied & Spiel (2-4 Jahre) 15.20 - 16.05 Uhr Mus. Früherz. (ab 5 Jahre) 16.15 - 17.15 Uhr Lied & Spiel (ab 4 Jahre) 17.15 - 18.15 Uhr

Mittwochs
Dozentin: Luisana Portaccio Diaz

5 95 14 69 / - 13 / - 14
www.rheinische-musikschule.de

Gospelchor GoEast

Für Singbegeisterte und Neugierige. Gospelfans und chorerfahrene Menschen sind überaus willkommen! Unter der Leitung von Andrea Stangenberg-Wingerning proben wir in der Auferstehungskirche Ostheim.

Mittwochs, 19.30 - 21.30 Uhr Info: Andrea Stangenberg-Wingerning o178/670 23 55

Sinfonia Köln

Das Orchester mit Instrumentalisten aus Köln und Umgebung bereitet interessante und stimmungsvolle Musik für die Weihnachtszeit vor. Wenn Sie ein Instrument spielen und Interesse haben, nehmen Sie bitte Kontakt auf!

11.00 - 14.00 Uhr (ca. 14-tägig nach Absprache)

Infos: Tobias van de Locht 6 0160/95 68 92 93



Sofern nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus Ostheim, Bensheimer Str. 13 bzw. im Gemeindezentrum Rath-Heumar, Im Wasserblech 1b, statt.

Die mit *) gekennzeichneten Veranstaltungen sind kostenpflichtig. Die mit **) gekennzeichneten Veranstaltungen werden von anderen Trägern in unseren Räumlichkeiten angeboten.

Aktuelle Hinweise zu Gruppen und Kreisen finden Sie auch auf unserer Website unter dem Menüpunkt "Treffen und Mitmachen" -> "Gruppen & Termine"



RATH-HFUMAF

Spielkreis

Wöchentliches Treffen für Eltern mit Kleinkindern (ca. 1 - 3 Jahre)

Donnerstags, 15.30 - 17.00 Uhr

Info: Claudia Rodmanis 6 0179 / 14 88 576

Modellbahn-Jugendprojekt "FREMO"

(11 - 17 Jahre)

14-tägig, Dienstags von 17.00 - 19.00 Uhr

Info: Pfarrer Dr. Gerhard Wenzel & 86 11 35

Offener Jugendtreff für Ex-Konfis und Freunde

(13 - 15 Jahre)

14-tägig, Freitags von 17.00 - max. 19.30 Uhr

Info: Pfarrer Dr. Gerhard Wenzel & 86 11 35

OSTHEIM



Spielgruppe "Krabbelkäfer" Ostheim

Wöchentliches Treffen für Kleinkinder (ab 9 Monate) mit einer/einem Erziehungsberechtigten im Ev. Gemeindehaus "buntes Haus", Bensheimer Str. 13. Der Beitrag beträgt ϵ_4 ,- (Ermäßigung nach Absprache möglich).

Freitags, 10.00 - 12.00 Uhr

Info: Viktoria Fandrich, • 01522 / 679 29 90

KidsClub

für Kinder von 6 - 12 Jahren: Basteln, Kochen, Spielen, Bewegung, Musik

1x monatlich, dienstags 17.30 - 19.00 Uhr

21.06. Alte Spiele – neu entdeckt 09.08. Hüpfburg und Riesenspiele draußen auf der Gemeindewiese

13.09. Zirkeltraining – draußen und drinnen sportlich unterwegs (Tischtennis, Hüpfen, Torwand, Balancieren...)

Info: Andrea Stangenberg-Wingerning Co178/670 23 55

RATH-HFUMAR

Themengesprächsabende

Einmal im Monat, montags, 18.00 Uhr

Info: Dr. Peter Everts & 86 32 58

Romméclub

Montags, 14.00 - 16.00 Uhr

Info: Lore Steurer & 86 17 17

OSTHEIM

Angebote für Menschen 60+ (Jüngere gerne willkommen)

in der Begegnungsstätte "Paula-Dürre-Haus".

1) Seniorennachmittage am Donnerstag

09.06. Sommer- und Wanderlieder zum Mitsingen

23.06. Wir halten uns fit – leichte Bewegung

30.06. Sommerliche Köstlichkeiten, Eis&Heiß

07.07. Spielenachmittag

14.07. Erzählcafé

21.07. Kreativer Nachmittag

28.07. Wir halten uns fit – leichte Bewegung

04.08. Lieder und Kanons zum Mitsingen

11.08. Spielenachmittag

18.08. Erzählcafé

o1.09. Ernte- und Wanderlieder zum Mitsingen

15.09. Wir halten uns fit – leichte Bewegung

2) Kuschelzeit mit Therapiehündin "Bailey"

Besonders für Menschen, die das eigene Haustier vermissen oder über ein Tier gut Kontakt aufnehmen und Freude empfinden. Termine nach Vereinbarung.

Info: Anette Ludolphy 6 70 20 29 85

RATH-HEUMAR

Frauen-Kreis "70+" (offen für Jüngere)

Wechselndes Programm bei Kaffee und Tee im ev. Gemeindezentrum Rath-Heumar, im Wasserblech 1 b

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 9.45 Uhr

o8.06. Singen mit Herrn Müsken
o6.07. (10.30!) Besichtigung des
Bensberger Schlosses
mit Monique Renson

03.08. Picknick im Königsforst

07.09. Spurensuche "Sinai" mit Herrn Schmellenkamp

o5.10. (10.00!) "Wie wird aus einen Stück Holz eine Skulptur? Wie wird eine Bronze hergestellt?" Besuch im Bildhaueratelier von Beate Steven in Deutz

Info: Monika Klein **4** 86 31 45 und Birgit Menßen **4** 02204 / 30063 30

OSTHEIM

Frauengruppe

Zu unseren kreativen Treffen sind Frauen ab 20 Jahren herzlich Willkommen. Vorbereitung oder Vorkenntnisse nicht notwendig.

14-tägig Mittwochs, i.d.R. ab 19.30 Uhr

22.06. (ab 18.00 Uhr !) Treffen im Garten

10.08. Sommerüberraschungen

21.09. Kreativabend Spiele – Einfach-lustig-einfachspannend selbstgemacht!

19.10. Kreativer Herbst – im Druck, im Aquarell, im ..."

Info: Christa Atten 6 01520/56 97 135

Frauengruppe "Deutsche aus Russland" **)

Wir treffen uns 1x im Monat zur Bewahrung der kulturellen Identität der Deutschen aus Russland.

13.00 - 17.00 Uhr

14.06. / 09.08. / 13.09. / 11.10.

Info: Irma Meder **&** 89 08 308

Frühstückstreff von Frauen für Frauen

Leckeres Frühstück in geselliger Runde in der Begegnungsstätte PDH (Heppenheimer Str. 7) mit einem Gesprächs- oder Kreativangebot. Ein Eigenbeitrag von ca. € 3,- wird erbeten. Wenn Sie das Planen erleichtern wollen, kündigen Sie Ihr Kommen doch gerne telefonisch an!

i.d.R. am ersten Dienstag im Monat

07.06. / 05.07. / 02.08. / 06.09.

Info: Marlis Engelmeier und Martina Weiland 89 50 51



CreaDivas – die Kreativgruppe für Frauen

Uns macht Basteln Spaß! Deko, Karten, kleine Geschenke, Upcycling – hier macht jede, was sie kann und mag. Mitbastlerinnen sind uns herzlich willkommen! Gemeindehaus Ostheim, Bensheimer Str. 13

Montags, (alle 2 - 3 Wochen) 16.30 - 19.00 Uhr

30.05. und 20.06.: Basteln für den Flohmarkt 18.07. / 15.08. / 05.09. / 19.09. / 10.10.





Besondere musikalische und kulturelle Veranstaltungen

- R Wir laden ein zur aktiven Teilnahme im Chorworkshop am Freitag 24. Juni und Samstag 25. Juni (siehe Rückseite der IMPULSE) und Erleben des Chorgesangs im Gottesdienst in der Versöhnungskirche am Sonntag, 26. Juni, 11.00 Uhr.
- Am Freitag, I. Juli erwartet uns um 19.00 Uhr ein wunderschönes Konzert des Bläser-Oktetts unter der Leitung von Angela Wittmann, das uns in der Versöhnungskirche mit Kammermusik erfreuen wird ("Parthia" von Ludwig van Beethoven und "Sinfonia" von Gaetano Donizetti). Eintritt frei, um Spende wird gebeten.
- Auch in diesem Jahr im August ist wieder eine Reihe von "Sommertags-Donnerstags-Konzerten" auf dem Vorplatz der Versöhnungskirche in Planung (Details stehen noch nicht alle fest). Die Konzerte sind kostenlos, Spende ist willkommen. Beachten Sie künftige Hinweise auf Handzetteln, Zeitung, Homepage, Plakaten in den Schaukästen.
- R Wir laden am 28. August ein zum "Literatur-Spaziergang" in Kooperation mit dem Seniorennetzwerk Rath-Heumar im Königsforst ein, Beginn 15.00 Uhr vor dem Forsthaus am Ende der Forsbacher Straße vor dem Waldeingang.

- "Bilderbuch-Kino" zu "Ellington" von Marlies Bardeli. Das Buch für die Stadt ist so wunderbar, dass es sich lohnt, damit 2 heitere Stunden in der Kirche und draußen zu gestalten. Bist Du dabei? Eltern oder Großeltern mit Kindern treffen sich hier: Freitag 05. August 18.00 Uhr in der Heppenheimer Str. 7 in Ostheim.
- **Kölner Demenzwochen** vom 16.09. bis 02.10. 2022 auch in unserer Gemeinde! Ort der Veranstaltungen: Auferstehungskirche Heppenheimer Str. 7 / PDH
- 1) 16.09.22, 18.00 Uhr: LiteraTürchen, Sabine Bode liest aus "Frieden schließen mit Demenz", anschl. Gespräch mit der Autorin
- 2) 20.09.22, 15.00 Uhr: Kuschelzeit mit Therapiehund "Bailey" und gemeinsamer Spaziergang
- 3) 22.09.22, 14.30 Uhr: Singen hält gesund! Singenachmittag mit Kaffeetrinken
- 4) 23.09.22, 18.30 Uhr: Veedels-Kino zu den Demenzwochen (Honig im Kopf oder The Father)
- 5) 27.09.22, 19.00 Uhr: Gemeinsam getragen" Das miteinander Leben in Demenzwohngemeinschaften wird vorgestellt
- 6) 29.09.22, 10.00 Uhr: Demenz-Netz-werktreffen
- 7) 29.09.22, 15.00 Uhr: Spielen mit der Tover-Tafel
- 8) 30.09.22, 18.30 Uhr: Veedels-Kino (Honig im Kopf oder The Father) Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Neues vom Bücherschrank/Büchertisch in Ostheim

Weiterhin bleibt unser Angebot des offenen Bücherschrankes am Eingang der Auferstehungskirche Ostheim erhalten. Mit dem Angebot verbinden wir den Gedanken der Nachhaltigkeit, Wiederverwertung und Sharing Economy mit einer kulturell-historisch geprägten Wertschätzung für Bücher als zu bewahrende und nicht vorschnell wegzuwerfende Güter.

Ergänzt wird das Angebot bereits seit der Adventszeit um einem Büchertisch im Kirchenraum. Dort kann man gegen einen moderaten Beitrag auf Vertrauensbasis entsprechend mit Preisen versehene Bücher im Top-Zustand bzw. neue Bücher erstehen. Der Bestand wird ständig ergänzt und aufgefüllt. Der Erlös geht bis auf Weiteres an die WinOstheim – Flüchtlingsarbeit vor Ort.

Anlässlich des Hofflohmarktes am 25.06.2022 erwarte ich, aufgrund guter Kontakte, weitere tolle neue und neuwertige Bücher. Ich freue mich darauf, Sie am Bücherstand vor der Kirche zu begrüßen!

Ihre *Anette Ludolphy*

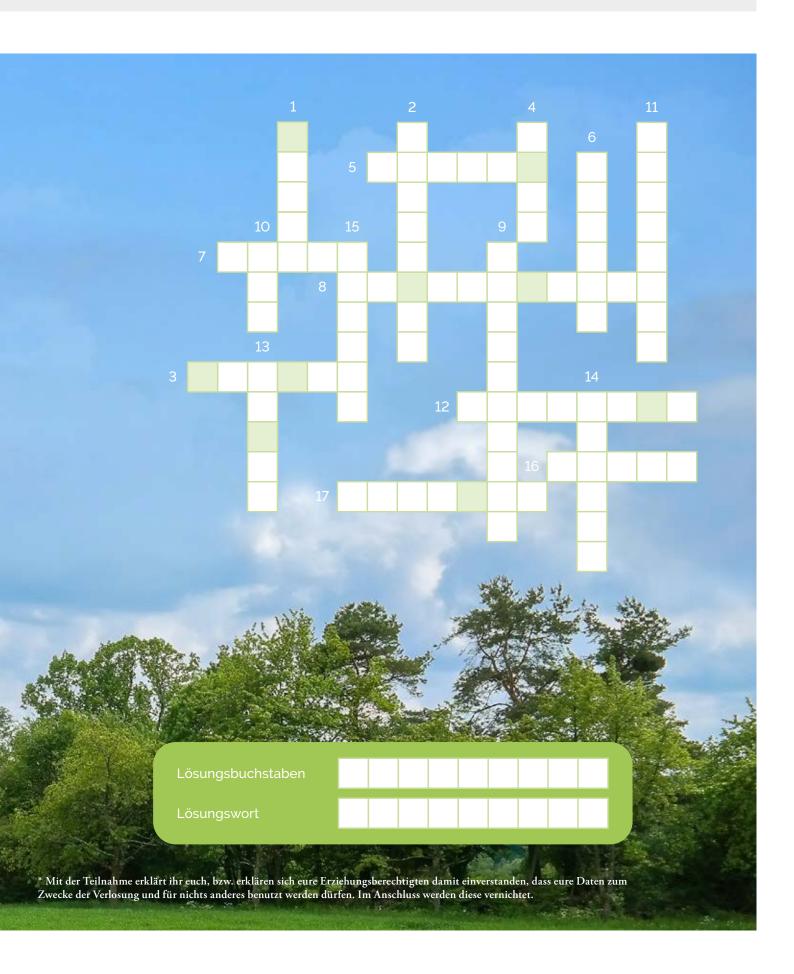
Sommerpreisrätsel für alle – seid ihr "bibelfest"?

Gesucht wird ein Gebäude. Um herauszufinden, worum es sich handelt müsst ihr als erstes das Kreuzworträtsel lösen. Dann schreibt ihr die Buchstaben, die in den grauen Feldern stehen, in die leeren grauen Kästchen unter dem Rätsel. Nun müsst ihr die Buchstaben nur noch in die richtige Reihenfolge bringen und schon habt ihr das Lösungswort gefunden! Dieses schreibt ihr auf eine Karte, gebt dazu euer Alter und eure Adresse an und werft die Karte in einen der Briefkästen unserer Kirchenbüros in Rath oder Ostheim. (Die Adressen findet ihr auf der letzten Seite der IMPULSE). *

Letzter Abgabetermin ist der 09.08..

Unter allen Teilnehmenden werden drei tolle Preise verlost!

- 1 Welcher Vogel gilt als Symbol des Friedens?
- 2 Wo lebten Adam und Eva zuerst?
- 3 Am Anfang schuf Gott
- 4 und ...
- 5 Womit werden Menschen getauft?
- 6 Was stand auf der Steintafel, die Moses von Gott erhalten hat?
- 7 Was ist das Symbol des christlichen Glaubens
- 8 Wann feiern wir Christi Geburt?
- 9 Wie heißt das Gebet, das in jedem Gottesdienst vorkommt?
- 10 Nach welcher Farbe heißt das Meer, das sich bei ihrer Flucht aus Ägypter vor den Israeliten teilte?
- 11 Wer hat Jesus getauft?
- 12 Wer war zur Zeit von Christi Geburt Kaiser in Rom?
- 13 Wie hieß Jesus Mutter?
- 14 Wie hieß Paulus vor seiner Bekehrung?
- 15 Wie viele Jünger hatte Jesus?
- 16 Wie hieß der Jünger, der Jesus verraten hat?
- 17 Was gibt es in fast jedem Kirchturm?



Chorworkshop zum Ferienbeginn

Der Chor Laudamus lädt Sie herzlich ein: erarbeiten Sie gemeinsam mit dem Chor neue geistliche Lieder (John Rutter), um diese dann im Gottesdienst der Gemeinde zu präsentieren.

Am Freitag, 24. Juni, von 19.00 bis 21.30 Uhr, am Samstag, 25. Juni, von 10.00 bis 12.30 und von 15.00 bis 17.00 Uhr findet der Workshop im Gemeindezentrum der ev. Versöhnungskirche, Im Wasserblech 1b statt. Am Sonntag, 26. Juni ist dann um 10.00 Uhr die Generalprobe und um 11.00 Uhr singen Sie gemeinsam mit dem Chor im Gottesdienst in der ev. Versöhnungskirche.

Der Workshop ist für alle gedacht, die gerne mal ausprobieren möchten in einem Chor zu singen und die eine nette



Gemeinschaft erleben möchten. Eine vorherige Teilnahme an Chorproben des Chores im Juni (Freitags, 19.30 - 21.30 Uhr im Gemeindezentrum) ist möglich. Der Chor Laudamus freut sich immer über interessierte Sänger und Sängerinnen, ob als Gäste oder künftige Chormitglieder.

Bitte kurz telefonisch anmelden bei der Chorleiterin Dagmar Wittinghofer 602202 / 926 302 5

Ausflug des Paula-Dürre-Haus

Rheinschifffahrt



Rheinschifffahrt **mit Kaffee und Kuchen** in Rodenkirchen, Treffen um 13.15 am Paula-Dürre-Haus, Anmeldung (Name und Telefonnummer) und Teilnahmebeitrag (€ 15,-) bis zum 27.06. im Büro des Paula-Dürre-Haus/Briefkasten abgeben.





25. Juni 2022, 10.00 bis 17.00 Uhr



Hofflohmarkt in Ostheim

Wir bieten:

Bücher in Topzustand bzw. neu: tolle Romane, Krimis und Krimireihen, Bestseller, Klassiker sowie modernes Antiquariat, Kinder- und Jugendbücher, ausgewählte Kochbücher – zu moderaten Preisen zugunsten der WinOstheim-Flüchtlingsarbeit vor Ort

Qualitäts-Haushaltsartikel und Vorratsbehälter

Spiele/Spielzeug

Lego-Artikel mit umfangreichem Zubehör liebenswerter ausgewählter Trödel mit nostalgischem Charme

hochwertiger Modeschmuck der 60 und 70iger Jahre

neu- und hochwertige Markenkleidung, chice Taschen und neue Schuhe

liebevolle DIY-Artikel

wie Allzweckbeutel und Kosmetikpads – nachhaltig hergestellt als Upcyclingprodukte – zugunsten "1000 Bäume für Köln – Baumspende Klimagruppe"

und vieles mehr... auch an kulinarische Genüsse zur Stärkung während des Einkaufs wird gedacht. Außerdem wird sich die Klima-Gruppe der Gemeinde mit einem Infostand vorstellen! Lassen Sie sich überraschen bzw. beachten Sie auch kurz vorher die Plakate!

Des Weiteren laden wir herzlich zum Mitmachen/Verkaufen ein:

Ansprechpartnerinnen zur Koordination der Verkaufsstellplätze (da begrenzt) sowie für eventuelle Kuchenspenden:

Anette Ludolphy **\cdot** 0171 / 498 74 83 und Ulla Kühl **\cdot** 0157 / 826 591 88

Ihr Flohmarktteam der ev. Kirchengemeinde Köln-Rath-Ostheim Auferstehungskirche Köln-Ostheim, Heppenheimer Str. 7, 51107 Köln

"Gott liebt mich und dich und..."

Wir mussten das Angebot von Juni wegen Coronafällen leider erneut verschieben. Aber wir holen es nun nach: mit anderen Kindern in tolle Geschichten der Bibel eintauchen, dazu schöne Spiele spielen und schöne Dinge basteln – ein Kinderbibeltag macht Kindern immer großen Spaß. Verschiedene Jesusgeschichten, bei denen deutlich wird, wie liebevoll Gott uns Menschen zugewandt ist, sind dabei Thema.

Der Tag beginnt am Samstag, den 3. September um 10.00 Uhr mit einer Einstimmung in der Ev. Versöhnungskirche (Erlöserkirchstr. 1, in Rath-Heumar), ist mit einem Mittagessen verbunden und endet mit einem kleinen Abschluss gegen 15.15 Uhr in der Kirche. Wir sind offen für Kinder anderer Konfessionen. Die Ergebnisse sollen am unmittelbar

Samstag, 03. September für Kinder im Alter von 5 - 12 Jahren

folgenden Sonntagmorgen (4.
September um 11.00 Uhr) in
den Familiengottesdienst einfließen
(bei schönem Wetter draußen auf dem
Kirchvorplatz). Es wäre schön, wenn Ihr
Kind auch da kommen kann, sofern es
das möchte.

Sommerferien 2022

Freie Plätze bei der Kinderfreizeit



Es gibt noch ein paar freie Plätze bei der diesjährigen Kinderfreizeit der Ev. Kirchengemeinde Köln Rath-Ostheim.

In der 4. und 5. Woche der Sommerferien,vom 16.07. bis 30.7.2022, freuen wir uns darauf mit 45 Kindern und 10 Betreuer*innen endlich wieder nach Dänemark zu fahren.

Dort spielen, basteln, lachen, toben, schwimmen oder tanzen wir zusammen –

kurz gesagt: Wir verbringen zwei großartige Wochen voller Spiel, Spaß und Spannung. Die Zeit verbringen wir in einem großen Haus mit Turnhalle und großem Außengelände. Das Betreuer*innen-Team hat sich ein fantastisches Programm voller Bastelak-Gruppenspielen, Sportaktionen und vielem mehr überlegt. Trotzdem gibt es auch genug Zeit, um einfach frei zu spielen und entspannt die Seele baumeln zu lassen. Außerdem

gibt es jeden Tag leckeres Essen, das wir frisch zubereiten.

Mögliche Bedenken...

Mein Kind würde so gerne mit, aber ich kann nicht so viel bezahlen... Melden Sie sich bitte bei uns, wir finden sicher eine Lösung!

Mein Kind ist nicht evangelisch... Das ist nicht relevant, jedes Kind ist willkommen!

Mein Kind kennt niemanden... Die ersten Freundschaften werden bereits im Bus geschlossen – spätestens nach ein bis zwei Tagen kennt jede*r jede*n.

Ich weiß nicht, ob mein Kind das schafft... Ja, schafft es, ganz sicher! Zwei Wochen erscheinen lang, aber die Kinder gehen so sehr in dem Freizeitleben auf, dass sie gar keine Zeit für Heimweh haben.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Swantje Glaentzer **6** 0175 / 596 30 65, swantjeglaentzer@gmail.com Anna Lopin: anna.lopin@web.de

Die Anmeldung zur Freizeit ist jederzeit möglich und kann gerne per E-Mail gesendet oder in den Briefkasten des Gemeindezentrums eingeworfen werden.

Das Anmeldeformular finden Sie auf der Internetseite der Ev. Kirchengemeinde Rath-Ostheim: https://www.kirchengemeinde-rath-ostheim.de/endlich-wieder-kinderfreizeit/

Jugendpartizipationsausschuss am 19. August 2022, 17.00 bis 20.00 Uhr



"Du entscheidest."

Denkt Ihr, wenn Ihr an Kirche denkt: Da habe ich eh nichts zu sagen? Die geben viel Geld für Dinge aus, die mich nicht betreffen? Ich bin zwar die Zukunft, aber was ich will interessiert keinen?

Wir wollen es anderes machen! Wir wollen wissen, was Euch wichtig ist und was Ihr wollt! Entwickelt eigene Ideen für Projekte und setzt sie um – wir geben Euch das Geld. Natürlich müssen wir dabei Recht und Gesetz beachten und Ihr könnt Euch davon auch keine Handys oder ähnliches kaufen, aber ansonsten ist alles erlaubt.

Wenn Du zwischen 14 und 18 Jahre alt bist, komm doch am 19. August ab 17.00 Uhr zum "Jugendpartizipations-ausschuss" in das Ev. Gemeindezentrum in Rath-Heumar, Im Wasserblech 1b. (Siehe Flyer auf der Rückseite der IM-PULSE) Im Anschluss wird gegrillt!

Ansprechpartner ist
Pfarrer Dr. Gerhard Wenzel,
gerhard.wenzel@ekir.de,
o171 / 400 59 84
Anmeldung: ga-rath@ekir.de

VORGESTELLT

Unsere Konfirmanden 2022



(Sta) In drei Konfirmationsgottesdiensten am 19. Juni werden am folgende 27 junge Menschen konfirmiert:

Niklas Ahrweiler, Amelie Bastian, Noah Berghoff, Philip Brüggemeier, Sarah Endres, Anna Freiin von Heder, Victoria Friese, Emma Grucza, Linda Hammes, Hendrik Havekost, Jan Holitzner, Jona Hücker, Leon Krawinkel, Anna-Lina Leisbrock, Maya Mues Perez, Jan Piontkowski, Juna Portz, Mia Reissberg, Hanna Schade, Charlotte Schmidt, Tom Schreiner, Henri Seiter, Elina Szyzka, Nele Tritt, Anna Wardenbach, Julian Wüsten, Mayra Zimmer.

Das Bild zeigt die Jugendlichen in einer Konfitag-Pause am Gemeindezentrum Rath-Heumar (wie immer fehlen Einige darauf).

Neu im Presbyterium

Ich bin Thomas Beichler, 61 Jahre alt und verheiratet und wohne in Rufweite der Kirchenglocken, seit jetzt mehr als 12 Jahren in Rath. Als Zugezogener bin ich in Köln geboren und außerhalb des Rheinlandes zur Schule gegangen, das Ingenieurstudium in Köln vollbracht und stets ein Faible für Kirchenlieder und die Kirche gehabt. In unserer Familie,

ein Teil stammt aus einem Dorf in der Nähe von Chemnitz/Sachsen, hat es stets Tradition gehabt, sich für die Kirchengemeinde stark zu machen. Ich finde es jetzt an der Zeit dies zu tun und unserer Glaubensgemeinschaft den Rücken zu stärken.







Vor nicht mal fünf Monaten haben wir Ihnen die Möglichkeit gegeben uns Geld zu spenden damit wir gemeinsam über das "1000 Bäume für Köln" der Kölner Grün Stiftung (https://www.koelner-gruen.de/1000-baeume-fuer-koeln.aspx) Bäume in unserer Gemeinde pflanzen. Mittlerweile haben wir schon so viel gesammelt, dass wir den ersten Baum bestellen können.

Damit haben Sie dazu beigetragen, CO2 hier direkt in unserer Gemeinde zu reduzieren. Denn jeder Baum entzieht der Luft Kohlendioxid, lagert den Kohlenstoff beim Wachstum im Holz ab und gibt Sauerstoff ab, den wir wiederum zum Atmen brauchen. Der so eingesparte Kohlendioxidausstoß fließt direkt in die nationale Klimabilanz ein.

Sobald der Baum ab dem nächsten Herbst gepflanzt ist, werden wir den genauen Standort hier bekannt geben.

Inzwischen sammeln wir weiter für den 2. Baum.

Ev. Kirchengemeinde Köln-Rath-Ostheim, Sparkasse KölnBonn IBAN: DE33 3705 0198 0039 7429 52

Kennwort: Baumspende Klimagruppe

Fahrradworkshop

Dieses Jahr hat uns schon früh gezeigt, wie wichtig unser Anliegen ist. Mit einem insgesamt viel zu trockenem Jahresbeginn, Hitzetagen, Starkregen und sogar Tornados mussten wir bereits leben.

Fahrradfahren hilft den CO2-Ausstoß zu verringern. Fahrradpflege schont das Fahrrad, den Geldbeutel, Muskeln und letztendlich durch die verlängerte Nutzung auch wertvolle Rohstoffe. Daher hatte die Klimagruppe zum Fahrrad-Workshop geladen, um gemeinsam Tipps und Tricks rund um das Fahrrad auszutauschen. Bei Kaffee und Kuchen sowie gefüllten Werkzeugtaschen trafen wir uns hinter der Auferstehungskirche.

Gäste ohne Fahrrad und ohne Blick auf die Wartungsarbeiten waren genauso willkommen wie diejenigen, die sich eigentlich sogar eine richtige Schulung erhofft hatten, aber unser Angebot trotzdem attraktiv fanden.



Es wurde an Fahrrädern herumgeschraubt und die Chance genutzt, einmal eine Runde auf einem E-Bike zu drehen. Dabei stand das gemütliche Beisammensein im Vordergrund und es kam ein bisschen Sommer-Fest-Gefühl auf.

Alle waren sich einig, dass dies nicht unser letzter Fahrrad-Workshop war. Geben Sie also acht, damit Sie den nächsten Termin nicht verpassen und kommen Sie gerne mit oder ohne Fahrrad vorbei.

Viel Grund zur Freude







Es hat geklappt und Corona konnte uns den Spaß nicht verderben: Nach zwei Jahren hat unser Flohmarkt wieder stattgefunden. Zwar sicherheitshalber mit etwas weniger Tischen und mit Maske, aber wieder mit einem reich gedeckten Kuchentisch. Ähnlich schöne Nachrichten gibt es auch aus der Kita, wo "unsere" Musiklehrerin Finny Breitbach mit den Kindern eine tolle Aufführung einstudiert hat – die zuletzt auch wegen der Pandemie ausgefallen war.

Anfang April trugen die Ausstellerinnen kistenweise gebrauchte Kinderkleidung in den Gemeindesaal und bauten schnell ihre Stände auf, während wir vom Förderverein das gespendete Spielzeug an unseren Tischen und den Kuchen in Szene setzten sowie die Linsensuppe aufwärmten. Die Arbeit hat sich gelohnt, am Nachmittag hatten wir rund €600,- eingenommen. Wichtige Einnahmen, mit denen wir die Arbeit in der Kita gerne unterstützen. Vielen Dank auch an dieser Stelle noch einmal an die fleißigen Helfer!

Einen besonderen Stand baute Olga Pappas vor dem Gemeindesaal auf: Zu Gunsten des Blau-Gelben Kreuzes verkaufte sie Magnete, Schlüsselanhänger und Einkauftaschen—alles mit Unterstützung einiger Klassen der Grundschule Volberger Weg gebastelt. Für die Ukraine bzw. Menschen aus der Ukraine kamen so € 110,- zusammen.

Spielzeug-Spenden für den Förderverein

Wenn alles gut geht, wird hoffentlich im Herbst der nächste Flohmarkt stattfinden. Wichtig: wir benötigen dringend gut erhaltene Sachspenden für den Fördervereinstisch. Diese können schon abgegeben werden. (Spielzeug, Bücher, Roller, Laufräder, Kinderstühle, Kindersitze etc. Bitte keine Kinderwagen, Bettdecken, Reisebettchen, Stofftiere und Kleidung).



Besondere Besucher hatten die Kita-Kinder in den drei Wochen nach Ostern: Leih-Hühner zogen auf das Außengelände ein: Pünktchen, Whitey, Billa und Babsy hatten einen Stall, Absteckung, Futter und Stroh dabei. Ab dem ersten Tag gab es großes Interesse an den Hühnern. Die Kinder waren mitverantwortlich für die Stallpflege, die Fütterung und natürlich die Eiersuche. Kita-Leiterin Melani Hemstedt freute sich: "Es ist schön zu beobachten, wie die Begeisterungsfähigkeit sich positiv auf die Lerneffekte der Kinder auswirkt. Das Hühnerprojekt bietet uns allen vielerlei Erfahrungsmöglichkeiten."

Fleißige Gärtner

Mitte Mai folgte dann der Gartentag, der dank der entspannteren Corona-Lage nun wieder mit vielen Eltern und kleinen Helfern stattfinden konnte. Einige Stellen auf dem Außengelände hatten es nach der langen Pause bitter nötig. Es wurden vier Kubikmeter neuer Sand in den beiden Sandkästen des hinteren Gartens verteilt, Dächer neu gedeckt, das Spielzeug gewaschen und die Materialaufbewahrung und Kellerschächte gesäubert. Außerdem wurde das Hochbeet der Bärengruppe neu hergerichtet, hartnäckige Stockaustriebe der Linde zurückgeschnitten und das Tipi neu ins Leben gerufen.

Das nächste Highlight ging auf das Konto von Finny Breitbach. In den wöchentlichen Musikstunden, die der Förderverein ermöglicht, hat sie mit den Kita-Kindern ein Mini-Musical einstudiert. Die neugierigen Eltern durften natürlich im Vorfeld nur das Nötigste erfahren und warteten gespannt auf die Aufführung.

Werden Sie Mitglied im Förderverein

Zum Abschluss bedanken wir uns vor allem bei unseren treuen Mitgliedern und Dauerspendern, die den Förderverein unterstützen. Wir freuen uns auch über jeden Neuzugang (eine Mitgliedschaft im Förderverein kostet €25,- im Jahr oder wunschweise mehr) und natürlich sind auch Einmalspenden immer willkommen und tragen dazu bei, den Kita-Alltag noch ein weniger schöner für die Kinder gestalten zu können.

Ines Räpple



Unsere Bankverbindung:

IBAN: DE76 3806 0186 6801 7400 12 BIC: GENODED1BRS

GEBURTSTAGE UND PERSÖNLICHES

Aus Gründen des Datenschutzes kann dieser Beitrag im Internet nicht veröffentlicht werden.

Bei Interesse an der vollständigen Version der IMPULSE melden Sie sich bitte bei Ihrem Gemeindebüro.

Ebenso liegen vollständige Druck-Versionen in den Gemeinderäumen aus.

Aus Gründen des Datenschutzes kann dieser Beitrag im Internet nicht veröffentlicht werden.

Bei Interesse an der vollständigen Version der IMPULSE melden Sie sich bitte bei Ihrem Gemeindebüro.

Ebenso liegen vollständige Druck-Versionen in den Gemeinderäumen aus.

Wir teilen in den IMPULSEN regelmäßig besondere Jubiläen und Amtshandlungen aus der Gemeinde mit. Wenn Sie mit der Veröffentlichung nicht einverstanden sind, können Sie einen Widerspruch einlegen (gegen einmalige oder ständige Veröffentlichung). Dies kann nur – in den Gemeindebüros oder bei den Pfarrern eingereicht bis zum Redaktionsschluss – für die jeweils nächste Ausgabe wirksam werden.

WIR SIND FÜR SIE DA

DATH HELIMAN					
RATH-HEUMAR					
Dr. Gerhard Wenzel Pfarrer	८ 86 11 35 gerhard.wenzel@ekir.de	Im Wasserblech 1c, Sprechstunde nach Vereinbarung			
Susanne Lopin Gemeindesekretärin	L 9 86 24 07 B 9 86 24 09 ga-rath@ekir.de	Im Wasserblech 1b, Bürozeiten: dienstags von 09.00 - 11.00 Uhr, donnerstags von 15.00 - 17.00 Uhr			
Angebote für Kinder und Jugendliche	86 11 35 gerhard.wenzel@ekir.de	Persönliche Gesprächsmöglichkeit nach telefonischer Vereinbarung			
Dagmar Wittinghofer Chorleiterin	© 02202 / 926 30 25 © 0179 / 778 32 10 dagmar.wittinghofer@web.de	In den Stämmen 11 51467 Bergisch Gladbach			
Bernd Müsken Kirchenmusiker	0 0160 / 123 95 22				
Melani Hemstedt Kindergartenleitung	८ 86 15 62 kita.rath@ev-kitaverband-koeln-rrh.de	Im Wasserblech 1a Sprechzeit: mittwochs von 09.00 - 10.00 Uhr			
Birgit Menßen	C 02204 / 300 63 30	Ansprechpartnerin für Senioren			
AKF, Alten-, Kranken- und Familienpflegeverein	& 86 43 52	Rösrather Str. 618 Sprechstunde: montags bis freitags von 09.00 - 12.00 Uhr			
Mechthild Lauf Seniorennetzwerk Rath-Heumar	0 0163 / 881 42 09	Sprechstunde im Gemeindebüro, Im Wasserblech 1b donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr			
OSTHEIM					
Andrea Stangenberg-Wingerning Pfarrerin	८ 89 15 56 ☐ 0178 / 670 23 55 andrea.stangenberg-wingerning@ekir.de	Heppenheimer Str. 5 Ich spreche gern mit Ihnen nach persönlicher Vereinbarung, am Telefon, persönlich oder auch über ein Video- Konferenz-Tool.			
Michaela Koniarek Gemeindesekretärin	८ 8 90 26 39	Heppenheimer Str. 7, neben der Kirche im Paula-Dürre-Haus. Öffnungszeiten: mittwochs und freitags 14.00 - 16.00 Uhr			
Angebote für Kinder und Jugendliche	८ 89 15 56 ☐ 0178 / 670 23 55 andrea.stangenberg-wingerning@ekir.de	Persönliche Gesprächsmöglichkeit nach telefonischer Vereinbarung			
Ulla Kühl Küsterin	▶ 890 26 39□ 0157 / 82 65 91 88ursula.kuehl@ekir.de	Erreichbar über die mobile Telefonnummer, Sprechzeit nach Vereinbarung			
Bernd Müsken Kirchenmusiker	0160 / 123 95 22				
Fabio Iding Seniorenkontaktstelle Paula-Dürre-Haus	\$9 76 68 0 01578 / 769 41 59	Heppenheimer Str. 7, Bürozeit: montags 10.00 - 12.00 Uhr			
Frank Nieder Bewohner-Seniorenberatung	93 12 11 99 Mo Fr. 8.00 - 12.00	Sozial- und Seniorenberatung der Antoniter Siedlungsgesellschaft mbH – Sprechstunde Anlage Henleinstr./ Zehnthofstr. Di., 13.30 - 15.00 Uhr			

VERWALTUNG

Ev. Verwaltungsverband Köln-Rechtsrheinisch, Wuppertaler Str. 21 a, 51067 Köln, 📞 0221 / 27 85 61-00, 🖨 0221 / 27 85 61-09

Bankverbindung der Ev. Kirchengemeinde Köln Rath-Ostheim

Offizielle Postadresse der Ev. Kirchengemeinde Köln Rath-Ostheim ist Wuppertaler Str. 21 a, 51067 Köln Sparkasse KölnBonn IBAN: DE33 3705 0198 0039 7429 52 SWIFT-BIC: COLSDE33

IMPULSE-Redaktion koeln-rath-ostheim@ekir.de | Gemeindehomepage www.kirchengemeinde-rath-ostheim.de

IMPULSE



AUSGABE 2/2022

Juni - Juli - August - September



Mitsingen im Chorworkshop in Rath-Heumar



Fr. 24. Juni:19.00 bis 21.30 Uhr
Sa. 25. Juni: 10. 00 bis 12.30 u. 15.-17.00 Uhr
im Gemeindezentrum der ev. Versöhnungskirche,
51107 Köln-Rath-Heumar, Im Wasserblech 1b.
So. 26. Juni:10.00 Uhr Probe u. 11.00 Uhr Gottesdienst
in der ev. Versöhnungskirche mit dem Workshopchor.

Für alle offen, die schon Erfahrungen mit Chorgesang haben oder sich mal ausprobieren möchten. Wir singen neue geistliche Lieder (John Rutter). Bitte kurz telefonisch anmelden bei der Chorleiterin Dagmar Wittinghofer: 02202 / 92 63 025

